

**Forum XXelle** heißt die Veranstaltungsreihe, die gemeinsam von den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Gummersbach und Wiehl initiiert und gestaltet wird. Im **Forum XXelle** stellen wir aktuelle gesellschaftliche Themen zur Diskussion, die einer Information im Sinne der Gleichstellung förderlich sind.

Was wäre das **Forum XXelle**, das nur den Kopf anspricht? Mit Theater, Kabarett und Musikver-

anstaltungen wollen wir alle Ihre Sinne ansprechen, und gesellschaftliche Themen von einer anderen Warte beleuchten.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Ebenso freuen wir uns über **Ihre** Themenvorschläge, damit sich eine Veranstaltungsreihe entwickelt, die ganz in Ihrem Sinne ist.

Wir freuen uns auf spannende und abwechslungsreiche Veranstaltungen und natürlich auf Sie. Und wir sind gespannt auf Ihre Resonanz.

Bettina Loidl  
Bettina Schneider  
Monica Weispfennig

Gleichstellungsstelle der Stadt Gummersbach und Wiehl in Zusammenarbeit mit dem Bruno Goller-Haus

Frauen  
Männer  
Partnerschaft  
Familie  
Beruf  
Kommunikation  
Kompetenz  
Kabarett  
Theater  
Musik  
Lesungen

**Forum**  
**XX**  
*elle*

www.bkz-z-oberberg.de  
t-online.de  
E-mail: renate.reccius@  
Tel.: 022 61 / 675 63  
„Selbsthilfe“  
Renate Reccius

gummersbach.de  
E-mail: weishap@kkh-  
Tel.: 022 61 / 170  
Gynäkologin,  
Dr. Anja Weishap

**Ansprechpartnerinnen:**

51643 Gummersbach  
Wilhelm-Breckow-Allee 20  
Oberberg e.V.  
Brustkrebszentrum  
lebenswichtig ...  
Vorsorge ist

Stadt Gummersbach  
Der Bürgermeister  
Referat für  
Gleichstellungsfragen  
Bettina Schneider  
Zimmer 36  
Rathausplatz 1  
Telefon 022 61 / 87 15 36  
Telefax 022 61 / 87 65 37  
email: bettina.schneider@stadt-gummersbach.de  
Stadt Wiehl  
Der Bürgermeister  
Referat für  
Gleichstellungsfragen  
Bettina Loidl  
Schulstraße 9  
51674 Wiehl  
Telefon 022 62 / 94 17  
Telefax 022 62 / 94 03  
email: b.loidl@wiehl.de

**Forum**  
**XX**  
*elle*

02\_2010

**Forum**  
**XX**  
*elle*

Frauen  
Männer  
Partnerschaft  
Familie  
Beruf  
Kommunikation  
Kompetenz  
Kabarett  
Theater  
Musik  
Lesungen



**07.09.**

Dienstag  
**07. September 2010**  
20:00 Uhr  
Historische Burg  
Burgstr. 9  
Wiehl-Bielstein

## **In der Spur oder von der Rolle? Lebensentwürfe auf dem Prüfstand**

Man kann das Leben nur rückwärts verstehen, leben muss man es vorwärts... Entscheidungen und Lebensentwürfe werden über die Zeit resümiert, überprüft und bestenfalls als tauglich und gelungen empfunden. Trotzdem gab und gibt es wenigstens eine weitere Option, wie man sein Leben auch hätte anders gestalten können. Entscheiden heißt verzichten. Die Phasen – „Jahreszeiten“ - eines Lebens sind von unterschiedlichen Rollen und Aufgaben UND von Rollen- und Aufgabenwechseln geprägt. Übergangsphasen können als Krisen wahrgenommen werden - zunächst sind es Verstörungen eines gewohnten Gleichgewichts. In ihnen stellt sich oft die Frage: Wer bin ich (noch) und wer nicht mehr? Personen, Paare, Familien sind lebendige Systeme, Veränderungsprozessen unterworfen. Die Haltung zur eigenen Wirksamkeit im stetigen Wandel entscheidet mit darüber, ob man den Lebensentwurf an sich als bewältigbar, lohnend empfindet und die Ausgestaltung angeht.

Referentin: Sabine Lehmann, Familien- und Psychotherapeutin Gummersbach

**25.10.**

Montag  
**25. Oktober 2010**  
19:30 Uhr  
Bruno Goller-Haus  
Brückenstr. 4  
Gummersbach

## **... eigentlich glücklich – chanson, comedy, classic**

Hier geht es um alles! Um alles, was mit Liebe zu tun hat. Eine treu sorgende Ehefrau und ein eingefleischter Single nehmen Sie mit auf eine abenteuerliche Reise. Eigene Texte, gemischt mit Liedern der 20-30er Jahre, Chansons, die das Leben schreibt, bis hin zu den ewig gültigen Klassikern wie Goethe und Fried werden einzigartig und völlig neu interpretiert.

Die Amusetten, das sind Jutta Großkinsky, Schauspielerin und Regisseurin, und die Pianistin und Sängerin Gabriele Helpap. Sie zeigen mit diesem Programm, dass Humor intelligent und feinsinnig sein kann.

**10.11.**

Mittwoch  
**10. November 2010**  
20:00 Uhr  
Historische Burg  
Burgstr. 9  
Wiehl-Bielstein

## **Vulva – die Enthüllung des unsichtbaren Geschlechts**

Eine Reise in die Kulturgeschichte des weiblichen Geschlechts - Lesung und Diskussion

Dr. Mithu M. Sanyal, Journalistin und Kulturhistorikerin, liest aus ihrem gleichnamigen bei Wagenbach erschienenen Buch. Eine freche, facettenreiche, lustvoll erzählte Kulturgeschichte des weiblichen Geschlechts, eine Geschichte von Aberkennung und Aneignung. Was nicht existiert, benötigt keinen Namen, und was keinen Namen hat, existiert nicht. Das ist die Ausgangsthese von Mithu M. Sanyals bahnbrechender Studie über die Vulva, über den historischen und kulturellen Bedeutungswandel des weiblichen Geschlechts. Mithu Sanyal sucht nach der Geschichte der Vulva und stößt in vergessenen Quellen auf fast sakrale Wertschätzung ebenso wie auf hasserfüllte Diffamierung. Sie findet zahlreiche explizite Darstellungen selbst in der mittelalterlichen Kunst, geht auf gewaltsame Verstümmelungen ebenso wie auf die Mode der Vagnialverjüngung ein, untersucht Schleiertanz und Striptease sowie die subversiven Performancekünstlerinnen Valie Export oder Annie Sprinkle.



**15.12.**

Mittwoch  
**15. Dezember 2010**  
19:30 Uhr  
Bruno Goller-Haus  
Brückenstr. 4  
Gummersbach

## **Mal zart, mal hart - Autorinnen und ihre Frauengestalten**

Wie sehen die Frauen aus, die die Bücher von Autorinnen bevölkern? Welchen Charakter, welche Begabungen haben sie? Auf diese Fragen gibt die Literaturwissenschaftlerin und Journalistin Gabi RÜth in einem amüsanten Vortrag Antworten. Im Mittelpunkt stehen Autorinnen der Gegenwart, da sind die Russin Ljudmila Ulitzkaja und ihre selbstbewussten Heldinnen, da sind die Frauenfiguren von Anne Michaels, die wie Engel durch ihre Romane schweben, da ist die Hildegard aus Ulla Hahns letzten Romanen, die wieder anders gestrickt ist. Dr. Gabi RÜth widmet sich im WDR regelmäßig literarischen Themen und ist Verfasserin einer Online-Kolumne und Autorin.

Referentin: Dr. Gabi RÜth, Journalistin und Literaturwissenschaftlerin, Düsseldorf